

Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Lärm hat
niemand gern!**



- Was schreibt die Baubewilligung vor?
- Hat der Bauherr / die Bauleitung allfällige Auflagen aus der Baubewilligung weitergeleitet und im Werkvertrag integriert?
- Sind die nötigen Abmachungen bezüglich lärmindernder Massnahmen mit dem Bauherrn /der Bauleitung getroffen und in der Offerte enthalten?
- Wer informiert wie und wann die Nachbarn und die Bevölkerung?
- Liegen allfällige Bewilligungen für Nacht- und Wochenendarbeiten vor?
- Entspricht die Leistungstärke der Maschine dem vorgesehenen Einsatz?
- Sind lärmarme Maschinen im Einsatz?
- Ist das Bauverfahren zweckmässig gewählt?
- Welche Ruhezeiten gelten?
- Gibt es lärmempfindliche Nutzungen in der Nachbarschaft (Wohnungen, Büros, Spitäler, Schulen usw.)?
- Wann werden lärmintensive Arbeiten ausgeführt, können diese gebündelt werden?
- Können temporäre Lärmschutzwände eingesetzt werden?
- Ist das Personal informiert?

Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Lust auf
gute Luft!**



- Sind der Baumaschine die Konformitätspapiere beigelegt? (Kann eine Kopie sein.*)
- Ist das Typenschild vorhanden?
- Ist das Abgaswartungsdokument (AWD) vorhanden? (Kann eine Kopie sein.*)
- Hat der Bauherr / die Bauleitung besondere Auflagen in der Baubewilligung erhalten?
- Sind besondere Auflagen im Werkvertrag festgehalten?
- Sind die Maschinen vorschriftsgemäss nachgerüstet?
- Ist die Abgasprüfmarke vorhanden, das Wartungsdokument richtig ausgefüllt und der Termin für die nächste Abgasmessung noch nicht verstrichen?
- Stimmen die Daten mit denjenigen im AWD überein?
- Zeigt die elektronische Überwachung des Partikelfilters eine Störung an?
- Ist das Auspuffrohr innen sauber und blank? Beim Starten des Motors entweicht keine schwarze Rauchwolke?
- Wann fällt die nächste Wartung an?
- Wird der Motor bei Betriebsunterbrüchen abgestellt?
- Wird Gerätebenzin verwendet?
- Sind brennbare Materialien gemäss Mehr-Mulden-Konzept korrekt entsorgt?
- Sind Massnahmen gegen Staubentwicklung getroffen?
- Werden – wo möglich – wasserlösliche Produkte verwendet?

* Kopie auf der Baustelle vorhanden!

Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Recycling:
Wiedersehen
macht Freude!**



- Welche Materialien fallen genau an?
- Welche Deponien werden beliefert? Können bzw. dürfen diese das Material annehmen?
- Ist die Art der Entsorgung eindeutig?
- Sind die Materialqualitäten bekannt und ausgeschrieben?
- Welches Material darf wieder eingesetzt werden?
- Liegt das Einverständnis der Bauherrschaft/Bauleitung für die Wiederverwendung vor?
- Ist eine Grundwasserschutzzone vorhanden? Schränkt diese den Einsatz von Recyclingmaterial ein? Hat die Bauherrschaft/Bauleitung dies abgeklärt?
- Wo können Recyclingbaustoffe eingesetzt werden?
 - Transportpisten
 - Sauberkeitsschichten (Magerbeton)
 - Konstruktionsbeton (RC-Beton)
 -
- Stehen Mulden bereit, und sind sie ausreichend gekennzeichnet?
- Habe ich einen PAK-Marker (Farbspray)?
- Sind keine Abfälle in der Hinterfüllung?
- Ist das Gebäude vor 1990 erstellt worden (Asbest)?



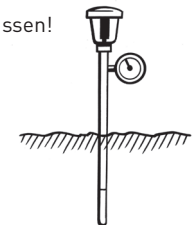
Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Boden ist
kein Dreck!**



- Sind tiefe Fahrspuren, flächige Verdichtungen usw. sichtbar?
- Bildet sich stehendes Wasser in Fahrspuren?
- Sind die Flächenpressungen (Bodendruck) der Maschinen bekannt? In den technischen Daten ist die Flächenpressung angegeben.
- Wird die Baustelle durch einen Bodenkundlichen Baubegleiter betreut?
- Ist die Saugspannung des Bodens bekannt? Resultat der Tensiometermessung (Angabe der Bauleitung)
- Mit welchen Maschinen darf wann und wo gefahren werden?
- Wird Bodenaushub getrennt gelagert? (Oberboden, Unterboden, Untergrund)!
- Sind die Standorte für die getrennte Zwischenlagerung bestimmt?
- Ist der Unterhalt der Zwischenlager (= begrünen, schneiden, entfernen) sichergestellt?
- Sind Verschmutzungen von Boden (Ziegel, Scherben usw.) sichtbar?
- Ist der Boden unverschmutzt? Verschmutzter Boden muss gemäss Angaben Bauherrschaft/Bauleitung entsorgt werden. Schriftlich bestätigen lassen!



Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Öl und Co. –
nützlich, aber
gefährlich!**



- Notfallliste vorhanden?
- Ist das Personal instruiert?
Standort Ölbinder bekannt?
Notfallliste ausgeführt?
Sicherheitsdatenblätter vorhanden?
- Stehen für das Tanken der Fahrzeuge sowie das Laden der Gefahrgüter befestigte und dichte Flächen zur Verfügung?
- Werden gefährliche Güter wie zum Beispiel Diesel, Öl oder chemische Mittel unter einem dichten Dach und in einer Auffangwanne gelagert?
- Ist Bindemittel (z. B. Ölbinder) für Wasser und Boden verfügbar?
- Ist der Container für explosionsgefährliche Stoffe als solcher gekennzeichnet und belüftet?
- Sind die Gebinde mit Originaletiketten versehen?
- Liegt die letzte Prüfung des Baustellentanks weniger als 5 Jahre zurück?
- Werden besonders gefährliche chemische Mittel in einem abschliessbaren Raum gelagert?
- In der Nähe von gefährlichen Gütern darf nicht geraucht werden.



Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Abwasser –
wir waschen es!**



- Hat der Bauherr/Planer ein Entwässerungskonzept erstellt?
- Liegt die Baustelle in einer Grundwasserschutzzone? Was steht in den Plänen? Wenn ja, welche Vorgaben müssen eingehalten werden?
- Welche Bauabwässer fallen an?
- Wohin wird das Abwasser abgeleitet?
- Liegt eine Bewilligung für die Einleitung vor?
- Wird Brauchwasser verwendet (Kreislauf)?
- Wo und mit welchem Wasser werden Maschinen und Geräte gereinigt?
- Enthält das Leistungsverzeichnis die Positionen zu den Massnahmen?
- Gibt es ein Trennsystem? (Bauleitung)
- Sind Absetzbecken abrufbereit?
- Sind Absetzbecken aufgestellt?
- Beträgt die Sichttiefe mehr als 30 Zentimeter?
- Wer nimmt den Schlamm aus dem Absetzbecken ab?
- Wo kommt Wasser mit Beton in Kontakt?
- Ist ein Neutralisationsbecken erforderlich?
- Messen, ob pH-Wert über 9 liegt. Falls ja, neutralisieren!
- Ist der Verantwortliche für die Neutralisationsanlage geschult?
- Ist eine Baustellen-Toilette vorhanden?
- Wird der Toiletteninhalt korrekt entsorgt?

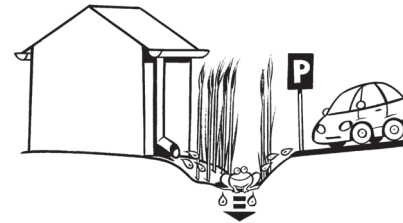
Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Versickerung:
Ab unter die Erde!**



- Welche Auflagen sind in der Baubewilligung festgehalten? Sind diese im Werkvertrag erwähnt?
- Ist der Belag für die vorgesehene Belastung richtig gewählt (Regen, Verkehrslast und Vergleich mit Ausschreibung)?
- Sind die Einbaukriterien klar und bekannt?
- Darf in diesem Gebiet Wasser versickern?
- Ist ein Versickerungskonzept vorhanden?
- Ist die Notfallliste bereit und ihr Standort bekannt?



Checkliste

So wird nichts vergessen!

**Energie
sparen!**



- Strombedarf ermitteln.
- Beleuchtung sinnvoll einsetzen.
- Thermostate einsetzen.
- Zeitschaltuhren installieren.
- Türen schliessen.
- Beheizte Räume dämmen.
- Mietgeräte nach Energieverbrauch auswählen.
- Beleuchtung mit Bewegungsschaltern.
- Betriebsstoff- und Treibstoffverbrauch überwachen.
- Akkulader nach Ladevorgang abstellen.

